

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Hagen](#)Straße [Rathaustr. 11](#)PLZ, Ort [58095 Hagen](#)

Telefon

Fax

E-Mail bauvergaben@stadt-hagen.de

Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2024-07_099 ÖA](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXTJYY6Y1QQU3PM8](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[ehemaliger Sportplatz des Post SV](#)[Am Sportpark 18 b](#)[58097 Hagen](#)

Weitere Angaben

[Die Zuwegung zu dem Baugelände ist eine Sackgasse mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit für Großfahrzeuge. Anfahrten und Anlieferungen sind somit nicht mit Sattelzügen möglich.](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Aufstellen einer Containeranlage als Schulersatzbau](#)

Umfang der Leistung:

[Die neue Containeranlage ist für die Unterbringung von 6 Klassen \(Größe: rund 58 qm\) vorgesehen. Davon 3 Klassen, die nach dem jetzigen Erkenntnisstand zumindest während der Hauptphase der Bauzeit vom Standort Blücherstraße ausgelagert werden müssen. Weiterhin werden 3 neue Klassen dort aufgenommen. Bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus soll so der 4. Zug der Grundschule Henry-van-de-Velde aufgebaut werden, der dann nach Fertigstellung in das erweiterte Schulgebäude umziehen kann. Errichtung von Containerklassen als Schulersatzbau, bestehend aus 36 Modulen, welche im Erdgeschoss 5 Klassenräume, 1 Differenzierungsraum, 1 Lehrmittelraum, 1 Putzmittelraum mit anschließendem Abstellraum, welcher auch als Übergabepunkt für Heizung, Wasser und Elektro dient mit Technikschränk, 1 Flur sowie 1 WC- Anlagen Mädchen und 1 WC - Anlage Jungen. Liefern und fachgerecht bezugsfertig montieren.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: 31.03.2025 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.04.2025 weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"VMP Metropole Ruhr"

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1QQU3PM8/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert

- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [11.10.2024](#)
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [28.10.2024 um 10:00 Uhr](#)
 Ablauf der Bindefrist: am [20.11.2024](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Metropole Ruhr" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1QQU3PM8>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin am [28.10.2024 um 10:00 Uhr](#)
 Ort

Personen, die bei der
 Eröffnung anwesend sein
 dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur

Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Metropole Ruhr" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXTJYY6Y1QQU3PM8/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe des Angebotes: Alternativ können Sie Ihre Preise auch auf dem zugesandten PDF-Leistungsverzeichnis eintragen. Sofern Sie Ihr Angebot auf Ihrem separaten Firmenbriefkopf abgeben wollen, ist zu bestätigen, dass dieses deckungsgleich zu dem übersandten Leistungsverzeichnis aus den Vergabeunterlagen ist.

Einzelpreise sind zwingend anzugeben. Sollten Sie vom Leitprodukt abweichen, ist die Alternative anzugeben. Ist kein Leitprodukt genannt, sind an den vorgesehenen Stellen die geforderten Angaben - im Leistungsverzeichnis - einzutragen. Diese Angaben werden Bestandteil Ihres Angebots.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw. Eintragung in der Handwerksrolle (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EstG des Finanzamtes (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Umsatz gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre angegeben werden.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung wird von den Krankenkassen ausgestellt und darf max. 3 Monate alt sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte, (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzen gem. § 6 a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren. Sofern Sie in die engere Wahl kommen, sind die Referenzen durch den Referenzgebenden zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unterlagen nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Arbeiten werden nur an Bewerber vergeben, die die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen können.

Nachweis über die Eintragung als Mitglied der Industrie- und Handelskammer bzw. Eintragung in der Handwerksrolle

Gültige Gewerbeanmeldung

Nachweis über die Anmeldung des Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet, das nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen.

Der Umsatz muss vom Unternehmen jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, nachgewiesen werden.

Bestätigung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen:
Nachweis über mind. 3 Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6 b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Angabe über die Anzahl der Arbeitskräfte:

Die Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte, jeweils gegliedert je Geschäftsjahr nach Lohngruppen und mit gesondert ausgewiesenem Leistungspersonal ist nur auf besonderes Verlangen des Auftraggebers zu machen.

Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bieterin unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, die Nachweisführung erfolgt durch eine Nachunternehmererklärung mit genauer Angabe, für welche Teilleistungen des Leistungsverzeichnisses der Bieter/die Bieterin eine Weitervergabe an Nachunternehmer beabsichtigt.

Wenn das Angebot "in die engere Wahl" kommt, sind auf Anforderung die einzureichenden Eignungsnachweise auch von den eingetragenen Nachunternehmern beizubringen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Arnsberg](#)

Straße [Seibertzstr. 1](#)

PLZ, Ort [59821 Arnsberg](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber